

Strategiefondsmittel für die gemeinsame Vermarktung regional hergestellter Produkte

Neue Projektstelle beim AMV eingerichtet

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung 2016 – 2021 ist unter Ziffer 158 formuliert, dass die Entwicklung und gemeinsame Vermarktung regional hergestellter Produkte bedeutsam ist, um die Chancen regionaler Produzenten weiter zu stärken.

Nunmehr sind aus dem Strategiefonds Mittel zur Unterstützung von Projekten bereitgestellt worden, die der Eröffnung neuer Absatzwege für regional hergestellte Produkte dienen. Dabei geht es vorrangig darum, effiziente gebündelte Aktivitäten für möglichst viele kleine und Kleinstunternehmen anzubieten, die auf der Basis bisheriger Förderprogramme nicht unterstützt werden konnten.

Für den Zeitraum bis 31.12.2021 stehen dafür insgesamt 600.000 EUR zur Verfügung.

Der AMV hat im Rahmen dieser Mittel die Bewilligung für eine Projektstelle von knapp dreieinhalb Jahren erhalten und **zum 1. August 2018 Frau Katalin Theophile als „Projektverantwortliche Regionalvermarktung“** befristet eingestellt.



Frau Theophile hat zum 31. Mai 2018 ihr Studium mit einem Master sowohl in „Agribusiness“ als auch in „Ernährungs- und Verbraucherökonomie“ an der Universität zu Kiel abgeschlossen.

Die übrigen Mittel gehen in Projekte. Im Juli hat das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV einen ersten Wettbewerb zur Ideenfindung ausgeschrieben. Unter dem Motto „Klein aber fein aus MV – Wettbewerb zur Verkaufsförderung regionaler Produkte“ werden bis zum 22. August 2018 Anträge abgegeben, deren Förderwürdigkeit von einer fünfköpfigen Jury begutachtet und entschieden wird. Die Mittel laufen als De-minimis-Beihilfe.

Jurymitglieder:

Elisabeth Assmann	-	Vorsitzende des Agrarausschusses im Landtag MV und Sprecherin der SPD-Fraktion für Agrar- und Kleingartenpolitik sowie für Tierschutz- und Umweltpolitik
Dr. Till Backhaus	-	Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Michael Harth	-	Hochschule Neubrandenburg
Dr. Kathrin Naumann	-	Geschäftsführerin GGAB Agrarbetrieb Groß Grenz
Klaus Uwe Scheifler	-	IHK zu Schwerin

Die Vermarktungsideen sollen innovativ und nachhaltig sein und neue Wege der Verkaufsförderung beschreiten. Ebenso sollen sie überregionale Ausstrahlungskraft haben.

Auf der MeLa in Mühlengeez werden die Gewinner des Wettbewerbs öffentlich präsentiert. Der AMV hat sich mit mehreren Ideen am Wettbewerb beteiligt und ist gespannt auf die Bewertung und Entscheidungen der Jury.